

Übersetzung der CASE STUDY (Originalversion Englisch)

## WWZ erneuert und integriert seine Kabel-Internet-Dienste durch die Modernisierung des SAP-Ökosystems

... und beschleunigt dabei die SAP ERP Datenextraktion um den **Faktor 9!**

### GESCHÄFTSZIELE

Die WWZ AG wollte seine Marktposition stärken. Um das Portfolio zu erweitern, musste WWZ eigene Systeme zur Betriebsunterstützung (OSS) und zur Geschäftsunterstützung (BSS) aufbauen mit dem Ziel, die Versorgungsdienste mit Telekommunikationsdiensten für die mehr als 60'000 Telekommunikationskunden und 72'000 Versorgungsdienstleistungskunden zu bündeln.

WWZ musste ein neues Self-Service-Portal aufbauen, um Kundendienste schnell bereitzustellen und Backend-Prozesse zu automatisieren, damit die Kunden ihre gewünschten Dienste jederzeit und nahtlos in Anspruch nehmen können.

Für diese neue Initiative musste das IT-Team von WWZ in der Lage sein, problemlos und kontinuierlich eine grosse Menge an Daten aus dem SAP S/4HANA ERP-System zu extrahieren, um verschiedene technische Planungsanwendungen von Drittanbietern innerhalb des Ökosystems zu bedienen.

### TECHNOLOGISCHE HERAUSFORDERUNGEN

Das Extrahieren grosser Datenmengen aus einem mit mehreren Drittanwendungen integrierten SAP-System ist komplex und anspruchsvoll. Die IT von WWZ hatte bereits Erfahrung mit dem SAP-Tool Process Integration (PI) für den Datenaustausch zwischen SAP-Anwendungen. Die Verwendung dieses Tools für Anwendungen von Drittanbietern wäre jedoch kostspielig gewesen und hätte bedeutet, dass das Team etwa 32 Anwendungsschnittstellen rund um SAP neu aufbauen musste.

Erschwerend kam hinzu, dass WWZ die Migration von SAP R/3 auf S/4HANA plante.

Das Extrahieren von Daten aus SAP R/3 zur Verwendung mit Anwendungen von Drittanbietern wäre zuvor ein ressourcen- und schulungsintensiver Ansatz gewesen, der den gesamten Projektzeitplan erheblich verlangsamt hätte. WWZ benötigte einen modernen, programmierfreundlichen und API-basierten Ansatz für die Extraktion und den Austausch von Daten aus und in SAP und Drittanwendungen.

### WIE BOOMI HALF

Mit «Boomi aXis for SAP» hat WWZ die perfekte Lösung gefunden, um schnell und einfach Daten aus SAP-Anwendungen zu extrahieren und über ein breiteres Ökosystem auszutauschen.

Das IT-Team von WWZ erstellte eine Replik der SAP R/3 SQL-Produktionsdatenbank und nutzte Boomi aXis for SAP, um die bestehenden Systeme mit dem neuen Self-Service Portal zu verbinden, ohne die Produktionsdatenbank zu beeinträchtigen.

Übersetzung der CASE STUDY (Originalversion Englisch)

WWZ erneuert und integriert seine Kabel-Internet-Dienste durch die Modernisierung des SAP-Ökosystems - und beschleunigt dabei die SAP ERP Datenextraktion um den **Faktor 9!**

---

"Boomi aXis for SAP war die einzige Lösung, die wir gefunden haben, die unsere bestehenden SAP- und Fremdapplikationsdaten aus R/3 direkt mit dem neuen Self-Service Portal verbinden konnte", sagt WWZ CTO Stefan Willi. "Mit Boomi aXis konnten wir Daten aus SAP R/3 wesentlich schneller extrahieren und mit dreifacher Geschwindigkeit bereitstellen. Boomi gibt uns Flexibilität und wird uns erlauben, die gleichen Integrationen zu verwenden, wenn wir auf S/4HANA migrieren."

«Zuvor dauerte die Realisierung unserer Schnittstellen zu Drittsystemen drei Wochen. In 80% der Fälle ist Boomi aXis for SAP viel schneller und die Schnittstellen können in einem Tag erstellt werden, mit einem Tag zum Testen.»

Stefan Willi, Chief Technology Officer, WWZ

## ERGEBNISSE & GESCHÄFTSRESULTATE

Mit Boomi aXis für SAP ist die Extraktion von Daten mit Hilfe von vordefinierten SAP Vorlagen 9x schneller als die vorherige Methode von WWZ. "Wir haben die Zeit, um Daten aus SAP in andere Anwendungen von Drittanbietern und umgekehrt zu übertragen, drastisch reduziert", sagt Willi. "Mit Boomi können wir Daten aus jeder beliebigen Quelle kombinieren."

Boomi ermöglichte es WWZ, eine robuste Datenschicht zu erstellen, um Erkenntnisse zu gewinnen und die Entscheidungsfindung zu beschleunigen sowie die Geschäftsergebnisse schneller zu erzielen, wie z.B. die Einführung der neuen Abonnementdienste für 60'000 Kabel-Internetkunden.

Als das Team sah, wie effizient die Nutzung von Boomi aXis für SAP war und wie einfach die Nutzung der Boomi AtomSphere Plattform für das Self-Service Portal war, begannen sie, weitere Projekte mit Boomi zu planen. "Wir haben jetzt die Grundlage, um neue Anwendungen zu entwickeln und Innovationsprojekte zu starten", sagt Stefan Willi.

«Boomi aXis for SAP war die einzige Lösung, die wir gefunden haben, die einfach und schnell Daten aus SAP und Dritt-Anwendungen mit S/4HANA verbinden kann. Dies bedeutet auch, dass Boomi bei der bevorstehenden Umstellung auf S/4HANA eine wichtige Rolle einnehmen wird.»

Stefan Willi, Chief Technology Officer, WWZ